

## Wegbeschreibung



## Veranstaltungsort:

### Friedrich-Ebert-Stiftung

Hiroshimastraße 17  
10785 Berlin-Tiergarten

Buslinie M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg  
Buslinien 100, 187 bis Haltestelle Nordische Botschaften  
Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße  
Vom Hauptbahnhof: Buslinie M41 bis Potsdamer Platz,  
weiter mit Buslinie 200 bis Tiergartenstraße  
Vom Flughafen Tegel: Buslinien 109 oder X9 bis Bahnhof Zoo,  
dann Buslinie 200 oder 100

Für die Anreise empfehlen wir öffentliche Verkehrsmittel,  
da **keine Parkmöglichkeiten** bestehen.

## Verantwortlich:

**Dr. Dietmar Molthagen**  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
Forum Berlin  
Hiroshimastraße 17  
10785 Berlin  
Tel. 030 26935-828  
Fax 030 26935-857  
dietmar.molthagen@fes.de

## Organisation:

**Marion Loyda**  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
Forum Berlin  
Hiroshimastraße 17  
10785 Berlin  
Tel. 030 26935-827  
Fax 030 26935-857  
forum.ml@fes.de

Veranstaltung: **9. Mai 2007**, 10.30 Uhr, Berlin

## **Der Umgang mit rechtsextremen Einstellungen in der Praxis politischer Bildungsarbeit**

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

Forum Berlin



# EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei der Frage nach wirkungsvollen Gegenstrategien gegen die Ausbreitung von Rechtsextremismus in Deutschland lässt die Antwort „Bildung“ meist nicht lang auf sich warten. Bildung helfe vor allem gegen die Ausbreitung rechtsextremer Einstellungen, wird dabei als Begründung zumeist genannt. Allerdings sind rechtsextreme und menschenfeindliche Einstellungen bereits heute weit verbreitet, was sowohl die Langzeitstudie „Deutsche Zustände“ unter der Leitung von Wilhelm Heitmeyer ergibt als auch die im Auftrag der Friedrich-Ebert-Stiftung entstandene Studie „Vom Rand zur Mitte. Rechtsextreme Einstellungen und ihre Einflussfaktoren in Deutschland“ von Oliver Decker und Elmar Brähler.

Welche Konsequenzen haben nun diese Studienergebnisse für die viel geforderte politische Bildungsarbeit zum Thema Rechtsextremismus? Wie gehen wir in der Praxis damit um, wenn Menschen mit fremdenfeindlichen oder chauvinistischen Einstellungen unsere Veranstaltungen besuchen? Wo sind Ansatzpunkte der Bildungsarbeit, um Menschen zur Veränderung ihrer Einstellungen anzuregen? Und was benötigt die politische Bildung zu einer konstruktiven Auseinandersetzung mit dem Rechtsextremismus von Politik, Wissenschaft zivilgesellschaftlichen Initiativen und anderen Akteuren?

Das Netzwerk Demokratie und Courage und die Friedrich-Ebert-Stiftung laden Sie herzlich ein, diese und weitere Fragen im Rahmen einer Fachtagung zum Umgang mit rechtsextremen Einstellungen in der Praxis politischer Bildungsarbeit zu diskutieren. Wir würden uns freuen, Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Forum Berlin  
Friedrich-Ebert-Stiftung

Netzwerk  
Demokratie und Courage

## Tagung in Berlin, 9. Mai 2007

### **Der Umgang mit rechtsextremen Einstellungen in der Praxis politischer Bildungsarbeit**

- 10.30 Uhr** **Begrüßung**  
**Dr. Dietmar Molthagen**, Friedrich-Ebert-Stiftung  
**Andreas Stäbe**, Netzwerk Demokratie und Courage (NDC)
- 10.45 Uhr** **Rechtsextreme Einstellungen – Gefahrenpotenzial für die Demokratie**  
**Holger Hövelmann**, Innenminister von Sachsen-Anhalt
- Studien zu rechtsextremen Einstellungen – Ein Kommentar aus Sicht der Praxis**  
**Ulrich Dovermann**, Bundeszentrale für politische Bildung
- Diskussion  
Moderation: **Dr. Dietmar Molthagen**, Friedrich-Ebert-Stiftung
- 12.00 Uhr** **World Café: Menschen mit rechtsextremer Einstellung als Herausforderung für die politische Bildungsarbeit**  
Während des World Cafés besteht die Möglichkeit zu einem Imbiss  
*Tischgastgeber/innen:*  
**Simone Ball**, Trainerin NDC  
**Susanne Feustel**, Forum kritische Rechtsextremismusforschung, Leipzig  
**Carolin Hesidenz**, Bildungs- und Forschungswerk Saar-Lor-Lux BIFOR Saarbrücken  
**Thomas Jelitte**, Falken Sachsen  
**Grit Kluge**, Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage Landeskoordinatorin Sachsen  
**Kerstin Kraege**, Naturfreundjugend Sachsen  
**Sabine Kraut**, Sächsische Bildungsgesellschaft für Umweltschutz und Chemieberufe Dresden  
**Jens Mätschke**, ColoRadio Dresden/Trainer NDC  
**Anne Möller**, Demokratie Macht Schule, Mecklenburg-Vorpommern  
**Doreen Olschewski**, Vorsitzende Ortsjugendwerk der AWO Erfurt  
**Michael Schwandt**, RAA Neuruppin  
**Nancy Sosath**, Projekt für Demokratie und Toleranz Sachsen-Anhalt  
**Ulrike Stansch**, DGB Jugend Sachsen  
**Christine Streichert**, Jusos Saarland  
**Daniel Wittmer**, DGB Jugend Berlin-Brandenburg
- 14.00 Uhr** **Zusammenfassung des World Cafés**  
**Sebastian Drefahl**, Netzwerk Demokratie und Courage
- 14.15 Uhr** Podiumsdiskussion:  
**Herausforderungen des praktischen Umgangs mit rechtsextremen Einstellungen**  
**Niels Annen, MdB**, Leiter der Projektgruppe Rechtsextremismus beim SPD-Parteivorstand  
**Dr. Oliver Decker**, Universität Leipzig  
**Guido Gulbins**, Verein zur Förderung Akzeptierender Jugendarbeit Bremen  
**Dr. Olaf Lobermeier**, proVal-Institut Hannover  
**Susann Rührich**, Netzwerk Demokratie und Courage Sachsen  
Moderation: **Dr. Dietmar Molthagen**, Friedrich-Ebert-Stiftung
- ca. 16.00 Uhr** Ende der Veranstaltung